

Patient: Rhodesian-Ridgeback
Patientinfo: 11 J., wk
Besitzer: ..
Patient-Nr.:
Ident-Nr.:
Material: Magen, Dünndarm

Eingang: 22.04.21

1. und 2.: Multiple stecknadelkopfgroße, weiche Gewebstücke mit samtartiger, hellgrauer Oberfläche. (Vollständig eingebettet.)

BEURTEILUNG:

MAGEN

Geringgradige, fraglich erosive und eosinophil sowie angedeutet folliculäre Gastritis; erhebliche Artefakte.

Infiltration der Propria:	neutrophil und eosinophil granulozytär, geringgradig
Oberflächenepithel:	fraglich erodiert, hochgradige Artefakte
Atrophie der Drüsen:	negativ, vereinzelt winzige Verkalkungszonen im Drüsenkörper
Follikel:	vereinzelt
Hyperämie:	geringgradig
Fibrose:	negativ
Helicobacterartige Gastrospirillen:	negativ

DÜNNDARM

Geringgradige, betont eosinophile Enteritis

Infiltration der Propria:	eosinophile eosinophil und lymphoplasmazellulär, geringgradig
Zottenlänge/-form:	teils langgestreckt, teils etwas verkürzt
Oberflächenepithel:	intakt, geringgradig vermehrt intraepitheliale Leukozyten
Krypten:	unauffällig
Lymphbahnen:	normal
Fibrose:	negativ

Telefon: (089) 580 0221
Telefax: (089) 580 8925
Web: www.tierpathologie-muenchen.de

Versandtasche:
Postfach 21 05 02
80675 München

Päckchen:
Hartelstraße 30
80689 München

Ebenfalls Artefakte.

KRITISCHER BERICHT:

Im Magen finden sich, soweit beurteilbar, einzelne Erosionen, was mit dem klinischen Bild korrelieren würde. Der Pylorus ist im Schnitt allerdings nicht repräsentiert.

Die Bedeutung der kleinen Verkalkungsherde im Drüsenkörper ist unklar. Im Rahmen einer metastatischen Verkalkung wäre eher eine diffuse Verkalkung im Bindegewebe zu erwarten. Darüber hinaus liegt milde, jedoch von eosinophilen Granulozyten dominierte Entzündung in beiden Chargen vor. Eine Futtermittelunverträglichkeit oder IBD ist möglich, prinzipiell sollte auch eine Parasitose ausgeschlossen sein.

Nichts Bösartiges.